

Ein sehr!

Ressort/4-43



LAND
SALZBURG

Zahl
20011-RU/2015/329-2015

04.12.2015

Präsidium

Betreff
Einrichtung einer Integrationsplattform für das
Bundesland Salzburg

Bezug
20206-Ressort/4/41-2015

Blg:

I. Beschlussfassung im Umlaufwege

An die Mitglieder der Landesregierung zur Beschlussfassung laut Amtsantrag.

	pro	contra	Datum
Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer	<i>Haslauer</i>		10.12.2015
Landeshauptmann-Stv. Dr ⁱⁿ Astrid Rössler	<i>Rössler</i>		10.12.2015
Landeshauptmann-Stv. Dr. Christian Stöckl	<i>Stöckl</i>		11.12.2015
Landesrat Hans Mayr	<i>Mayr</i>		11.12.2015
Landesrätin Mag. ^a Martina Berthold MBA	<i>Berthold</i>		14.12.2015
Landesrat Dipl. Ing. Dr. Josef Schwaiger	<i>Schwaiger</i>		14.12.15
Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn	<i>Schellhorn</i>		14.12.2015

II. Präsidium

Beschlussdatum:

12.12.2015 *hm*

III. Der Abteilung 2 zur weiteren Veranlassung

W. K. ...
Leiter des Präsidiums

Vor Abgang mit der Bitte um Zustimmung:

1. Herrn Leiter der Abt 8 HR Dr Prucher
2. LH-Stv Dr Christian Stöckl
3. LRⁱⁿ Mag^a Martina Berthold MBA



**LAND
SALZBURG**

An die
Fachgruppe Präsidium

im Wege des Herrn Landesamtsdirektors

Amt der Salzburger Landesregierung
Präsidium
Eing. am: 03. Dez. 2015
Zahl: RY/2015/329
Bearb.:

MBA 4.12.15

Jugend
Generationen

Integration
Amt der Salzburger Landesregierung
Landesamtsdirektion
Eing.: 03. Dez. 2015
Zl.: Blg.:
ELISA WORKFLOW

Gstättengasse 10
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042-3205
jugend-integration@salzburg.gv.at
MMag. Irene Sellinger
Telefon +43 662 8042-3417

Bitte sehr!

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)

20206-Ressort/4/41-2015

Datum

10.11.2015

Betreff

Einrichtung einer Integrationsplattform für das Bundesland Salzburg - Amtsvortrag mit Begründung für die beantragte Beschlussfassung

Beilagen: 2

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bereits mit Landtagsbeschluss vom 12.12.2007, Zahl 201-1661/5-2007, wurde der Aufbau eines Integrationsbeirates beschlossen. Dies wurde im Arbeitsübereinkommen 2013-2018 - Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen ÖVP, Grünen und Team Stronach, „Salzburg Dokumentationen“ Nr. 122, erneut aufgegriffen und soll nun zur Umsetzung gelangen. Es wurde zwischen den regierenden Parteien vereinbart, einen „Integrationsbeirat“ als beratendes Gremium für die Landesregierung einzurichten (Schriftenreihe des Landes-Medienzentrums, Salzburg Dokumentation, Nr. 122, S. 40), dem VertreterInnen aus Organisationen, die migrantisch organisiert und definiert sind („Vereine“) und VertreterInnen aus Organisationen, die sich mit der Thematik beschäftigen („NGO's“), angehören sollen. Diese Vertretungen sollen mittels Delegiertenversammlung zu Beiratsmitgliedern gewählt werden. Des Weiteren sollen dem Beirat VertreterInnen aus dem beim Amt der Salzburger Landesregierung für Angelegenheiten der Integration zuständigen Stelle, dem Österreichischen Integrationsfonds und dem Integrationsbüro des Magistrats der Stadt Salzburg angehören. ExpertInnen aus weiteren relevanten Bereichen werden themenspezifisch hinzugezogen.

Zwischenzeitlich wurde Einvernehmen darüber getroffen, dieses Gremium künftig als „Plattform für Migrations- und Integrationsaufgaben für das Bundesland Salzburg, Kurzform: Integrationsplattform“ zu bezeichnen.

Integration ist als Querschnittsmaterie in allen Lebenslagen mitzudenken.

Die Integrationsplattform für das Land Salzburg ist daher mit all ihren Potentialen und ihrem Engagement als Ergänzung zum politischen Handeln zu sehen. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, die Salzburger Landesregierung in Angelegenheiten der Migration und Integration zu beraten

www.salzburg.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung | Abteilung 2 Kultur, Bildung und Gesellschaft

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042 0* | post@salzburg.gv.at | DVR 0078182

Regierungsbeschluss

(Antrag der Abteilung 2 Kultur, Bildung, Gesellschaft, Zl. 20206-Ressort/4/41-2015)

1. Die Salzburger Landesregierung beschließt das vorliegende Statut und somit die Einrichtung der Plattform für Migrations- und Integrationsaufgaben für das Land Salzburg (Kurzbezeichnung: Integrationsplattform).
2. Die Abteilung 2 wird beauftragt, weitere Schritte zur Installierung der Integrationsplattform vorzunehmen.
3. Allfällige Folgekosten werden aus dem Budget des Referates 2/06 getragen.

Vor Abgang mit der Bitte um Zustimmung:

1. Herrn Leiter der Abt 8 HR Dr Prucher
2. LH-Stv Dr Christian Stöckl
3. LRⁱⁿ Mag^a Martina Berthold MBA

M. U. U.
27.11.2015

26.11.15



**LAND
SALZBURG**

An die
Fachgruppe Präsidium

im Wege des Herrn Landesamtsdirektors

Jugend
Generationen
Integration

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
20206-Ressort/4/41-2015

Datum
10.11.2015

Gstättengasse 10
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042-3205
jugend-integration@salzburg.gv.at
MMag. Irene Sellinger
Telefon +43 662 8042-3417

Betreff

Einrichtung einer Integrationsplattform für das Bundesland Salzburg - Amtsvortrag mit Begründung für die beantragte Beschlussfassung

Beilagen: 2

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bereits mit Landtagsbeschluss vom 12.12.2007, Zahl 201-1661/5-2007, wurde der Aufbau eines Integrationsbeirates beschlossen. Dies wurde im Arbeitsübereinkommen 2013-2018 - Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen ÖVP, Grünen und Team Stronach, „Salzburg Dokumentationen“ Nr. 122, erneut aufgegriffen und soll nun zur Umsetzung gelangen. Es wurde zwischen den regierenden Parteien vereinbart, einen „Integrationsbeirat“ als beratendes Gremium für die Landesregierung einzurichten (Schriftenreihe des Landes-Medienzentrums, Salzburg Dokumentation, Nr. 122, S. 40), dem VertreterInnen aus Organisationen, die migrantisch organisiert und definiert sind („Vereine“) und VertreterInnen aus Organisationen, die sich mit der Thematik beschäftigen („NGO's“), angehören sollen. Diese Vertretungen sollen mittels Delegiertenversammlung zu Beiratsmitgliedern gewählt werden. Des Weiteren sollen dem Beirat VertreterInnen aus dem beim Amt der Salzburger Landesregierung für Angelegenheiten der Integration zuständigen Stelle, dem Österreichischen Integrationsfonds und dem Integrationsbüro des Magistrats der Stadt Salzburg angehören. ExpertInnen aus weiteren relevanten Bereichen werden themenspezifisch hinzugezogen.

Zwischenzeitlich wurde Einvernehmen darüber getroffen, dieses Gremium künftig als „Plattform für Migrations- und Integrationsaufgaben für das Bundesland Salzburg, Kurzform: Integrationsplattform“ zu bezeichnen.

Integration ist als Querschnittsmaterie in allen Lebenslagen mitzudenken.

Die Integrationsplattform für das Land Salzburg ist daher mit all ihren Potentialen und ihrem Engagement als Ergänzung zum politischen Handeln zu sehen. Ihre vorrangige Aufgabe ist es, die Salzburger Landesregierung in Angelegenheiten der Migration und Integration zu beraten

www.salzburg.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung | Abteilung 2 Kultur, Bildung und Gesellschaft

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042 0* | post@salzburg.gv.at | DVR 0078182